



REMSECK 2035

STADTENTWICKLUNGSKONZEPT

BÜRGERDIALOG AM 22.10.2022

ERGEBNISDOKUMENTATION

INHALTSVERZEICHNIS

1.	ABLAUF DES BÜRGERDIALOG	3
2.	DOKUMENTATION ZU DEN HANDLUNGSFELDER	
	Gesamtstädtische und stadtteilbezogene Betrachtung	
	2.1. Wohnen	4
	2.2. Städtebau und Identität	5
	2.3. Umwelt und Klima	6
	2.4. Arbeiten und Einkaufen	7-8
	2.5. Soziales und Freizeit	9
	2.6. Bildung und Betreuung	10
	2.7. Mobilität und Digitalisierung	11-12
3.	ANHANG UND DOKUMENTATION	14-21



■ Bedarfsgerechter Wohnraum für alle

- Stadt erwirbt Flächen
- Stadt steuert weiterhin die Wohnraumentwicklung
- Akteurs- und Angebotsvielfalt
- Innenentwicklung via kreativer Tausch-/Infoszenarien - Leerstände beseitigen

■ Klimaneutrale Stadtentwicklung

- Flächenverbrauch beachten und in die Höhe bauen
- Qualität im öffentlichen Raum
- Parken und Mobilität mitdenken
- Barrierefreiheit mitdenken
- Wettbewerbe/Umsetzung
- Biotopvernetzung/Naturschutz
- Kurze Wege bei der Stadtentwicklung

■ Umsetzungsqualität bei neuen Quartieren – innen & außen

- Größerer Stellenwert für ÖPNV



Identität der Stadtteile und der Gesamtstadt stärken

- Wechselnde Bespielung der Infrastruktur (Hallen, etc.)
- Stärkere (regelmäßige) Kommunikation auf Vorhandenes, z. B. Veranstaltungen, Räume, Angebote
- Stärkung der Neuen Mitte und eine gute Erreichbarkeit
- Wegbeziehungen zwischen Ortsteilen stärken
- Geschichtsträchtige Gebäude, Naturdenkmal(-räume), Plätze erhalten, entwickeln und kommunizieren (Ensemble Neckarstrand, Rems-Mündung, Neue Mitte)

Stärkung der Ortsmitten

- Erreichbarkeit und Aufenthaltsqualität von Orten/Plätzen
- Historische Bausubstanz erhalten, Wieder-Nutzung anstreben



Klimaneutrale und ökologische Stadt Remseck

- Geschwindigkeitsbegrenzung bei übergeordneten Straßen
- Klimaneutrale Quartiersentwicklung
- Dezentrale/genossenschaftliche und landwirtschaftliche Energiegewinnung – „alle Möglichkeiten nutzen“
- Information für Bürger:innen durch
 - LEV (Landschaftserhaltungsverband)
 - LEA (Energieagentur) „Beratungsagentur“
- Nachhaltige Mobilitätsangebote stärken
- Umweltorientierung
- Flächensparend planen/bauen

Naturräume qualifizieren

- Erreichbarkeit der Naturräume regeln
- Mehr Grünflächen



■ Weitere Gewerbeflächenentwicklung

- Innenentwicklung stärken, z. B. Sanierung/Umstrukturierung des Gewerbegebiets Aldingen (Gewerbepark Aldinger Schleuse)
- Außenentwicklung in Maßen, z. B. Erweiterung Gewerbegebiet Aldingen Richtung Neue Mitte (Gewann Erlenrain)
- Ansiedlungskatalog für Unternehmen erarbeiten

■ Für attraktives Einzelhandelsangebot Transportmöglichkeiten im ÖPNV für größere Einkäufe schaffen

- Ausweitung MOBIBUS
- Lieferservice - Finanzielle Unterstützung ermöglichen (z. B. für finanzschwache Seniorinnen und Senioren)

■ Wohnortnahe Einzelhandelsangebote schaffen und erhalten

- Sortiment für täglichen Bedarf (s. Hochdorf) mit preisdifferenzierten Angebot
- Regionale Anbieter einbinden z. B. für Regiomaten

■ Bestehende Angebote bewerben und besser kommunizieren – Wertschätzung steigern

- Netzwerke schaffen, z. B. Einkaufshilfe (z. B. über Remseck-App)

■ **Belebte Neue Mitte**

- Auf Veranstaltungen/Angebote abgestimmte ÖPNV-Angebote für Nutzungen und Erreichbarkeit
- Ergänzende Einzelhandelsangebote als Frequenzbringer
- Stärkung Wochenmarkt und Angebotserweiterung auf Marktplatz, z. B. Weihnachtsmarkt, Krämermarkt - häufigere Veranstaltungen zur Bekanntmachungssteigerung

■ **Neue Mitte als „Mehrgenerationenquartier“**

- Junges Wohnen und betreutes Wohnen, Wohnen für alle Generationen
- Treffpunkte - Austausch zwischen allen Altersgruppen ermöglichen



■ Mehr bürgerschaftliches Engagement

- Verbesserung des Informationsaustausches - Was darf ich? Welche Angebote gibt es?
 - Schaffung einer Informationsstelle, z. B. Ehrenamtsbeauftragte/r
 - Informationen zentral bündeln
 - Vernetzung des Angebots, der Bedarfe und der interessierten Menschen, die sich gerne engagieren möchten
 - Aktive Ansprache von Menschen für Engagement
- „Netzwerkmanagement“

■ Weitere ehrenamtliche Angebote schaffen

- Ehrenamtlich betriebenes Bürger:innen-Café / Kneipe
 - Regelmäßige Öffnungszeiten
 - Angebote zum Selbstkostenpreis
- Ergänzender Treffpunkt in der Stadt

■ Schaffung verschiedener Netzwerke und Vernetzungsangebote

- Vernetzung über WhatsApp, besser Remseck-App
- Nachbarschaftshilfe
 - Bedarfe evaluieren und Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner bereitstellen

■ Mehr gastronomische Angebote für lockere Treffen unter Freunden



- **Jugendarbeit stärken und für städtisches Engagement begeistern**
 - Zentrale Treffpunkte für Jugendliche in den Stadtteilen schaffen, auch mit Betreuung und Veranstaltungsangeboten

- **Stärkung der Stadtteilgemeinschaft und Schaffung von Mehrgenerationentreffs**
 - Funktionierende Angebote wie Bürgertreff Pattonville, Hobbybude, Dorfclub etc. halten und stützen

- **Generationenübergreifende Begegnung und Austausch auch in Neuer Mitte ermöglichen**
 - Netzwerke schaffen
 - Gesamtkonzept erarbeiten („Quartiersmanagement“) für Einbindung von Neubürger:innen

- **Netzwerke für Seniorinnen und Senioren aufbauen**
 - Demenz-Netzwerk

- **Vereinbarkeit Erwerbstätigkeit und Familie**
 - Ausbau der Betreuungsangebote für Kinder
 - Ganztagsbetreuung
 - Ergänzende Nachmittagsbetreuung

- **Langfristige Planung und Entwicklung der Bildungsangebote**
 - Ausbildung von Schul-/Bildungscampus vs. dezentrale Versorgung klären



Reduzierung des Autoverkehrs

- Attraktivierung alternativer Mobilitätsformen

Angebotserweiterung des ÖPNVs

- Verlängerung bestehender Linien zur besseren Anbindung der Stadtteile (z. B. Poppenweiler –Hochdorf) zu zentralen Orten (z. B. Ludwigsburg)
- Zusammenarbeit verschiedener Landkreise und Kommunen für Verbesserung der überörtlichen Verbindungen
- Anpassung der Fahrzeiten von Bus und Bahn um besseren Umstieg zu ermöglichen
- Ringverbindung mit kleineren Bussen innerhalb des Stadtgebiets, z. B. Pilotprojekt (in Zusammenarbeit mit Uni mit Nutzung von Fördergeldern): autonomes Fahren in Kombination mit anderen Bedarfen (z. B. Lieferservice Einkauf)
 - Alternativ: mehr (ehrenamtliche) Fahrer finden
- Taktung und Betriebszeiten des bestehenden Angebots ausweiten
- Bewerbung der bestehenden Angebote (z. B. „Einkaufslinie“)

Ausreichend Infrastruktur schaffen

- Ausbau der Ladeinfrastruktur in allen Stadtteilen

Direkte Verbindungen im Fuß- und Radwegenetz schaffen

- Konzept Hochberg umsetzen

■ **Entzerrung der Situation auf dem Neckardamm**

- Verbreiterung des bestehenden Weges
- Radschnellweg planen

■ **Verbindung der Stadtteile und überörtliche Anbindung durch Ausbau des Radnetzes schaffen**

- Breitere Wege mit Kennzeichnung und eigener Fahrbahn
- Kreuzungen sicherer gestalten
- Mehr Nebenwege/landwirtschaftliche Wege für Radverkehr nutzbar machen
- Rad- und Fußwege an aktuelle Angebote anpassen, z. B. asphaltieren und Pflege der Wege beispielsweise im Winter
- Bessere Beschilderung der bestehenden Wege

■ **Verkehr in der vorgeschriebenen Geschwindigkeit und weiter Tempo 30 ausbauen**

- Bauliche Straßenverengungen
- Häufigere Kontrollen
- Umsetzung Lärmaktionsplan

■ **Ergänzende digitale Angebote ausbauen**

- Remseck App erweitern
 - Mitfahrzentrale (Schnittstelle zu anderen Anbietern)
 - Nachbarschaftshilfe (s. SOZIALES)

■ **Routen optimieren**

- Verschiedene Angebote, Verzahnung und Bedarfe erkennen

■ **Offene Haltung gegenüber technischer Erneuerungen – mutig sein!**

Zukunft Atelier Remseck 2035
STADTEBAU & IDENTITÄT

Strategische Zielsetzung	Umsetzungsschritte
<p>① Identität der Stadtteile und der Gesamtstadt stärken.</p> <p>②</p> <hr style="border: 1px solid blue;"/> <p>Ⓐ Stärkung der Ortsmitten</p>	<p>1 Wechselnde Beppielung der Luftstruktur</p> <p>2 Stärkere Kommunikation (regelmäßige) auf Vorhandenes⁽¹⁾</p> <p>3 Stärkung der Neuen Mitte + gute Erreichbarkeit</p> <p>4 Wegebeziehungen zw. Ortsmitten stärken</p> <p>5 Geschichtsträchtige Gebäude, Naturdenkmal(räume), Plätze erhalten, entwickeln, kommunizieren</p> <p>6 Erreichbarkeit und Aufenthaltsqualität v. Orten/Plätzen</p> <p>7 Histor. Bausubstanz erhalten, Wieder-Nutzung anstreben</p> <p style="margin-top: 20px;">*Ensemble Neckarstrand, Reinsriedlung, N. Mitte</p> <p style="margin-top: 20px;">(1) z. Bsp: Veranstaltungen, Räume, Angebote</p>

Reschl
Stadtentwicklung

Remseck am Neckar
Stadt Remseck

Bürgerdialog Remseck 122, Oktober 2022



Strategische Zielsetzung

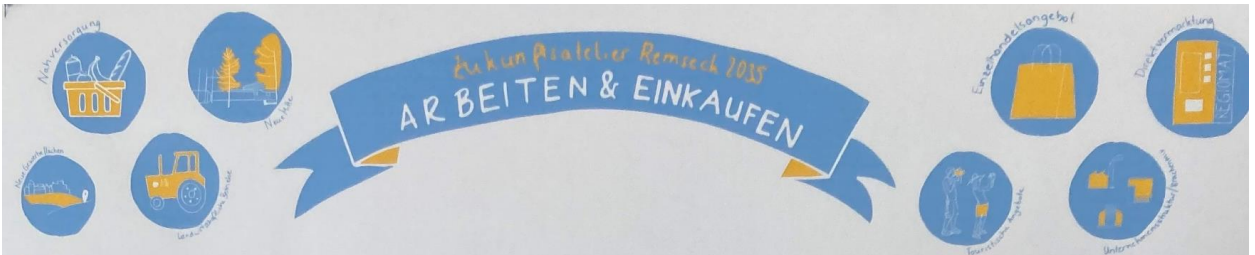
1 Klimazentrale Stadt Remseck
& ökologische

2

Ⓐ Naturräume qualifizieren

Umsetzungsschritte

- 1 Geschwindigkeitsbegrenzung bei übergeordneten Straßen
- 2 Klimazentrale Quartierentwicklung
- 3 ~~DE~~ Zentrale / gemeinschaftliche Landwirtsch. Energiegewinnung "alle Möglichkeiten nutzen"
- 4 Information f. Bürger:innen LEU - "Beratungsagentur" LEA ✓
- 5 Nachhaltige Mobilität stärken
- 6 Umweltorientierung ~~Plan~~
- 7 Flächensparend planen/bauen
- Ⓐ Erreichbarkeit der Naturräume regeln
- 8 Mehr ~~Grün~~ Grünflächen



1 Für eine Förderung des **Wirtschaftsstandorts** ist es notwendig, dass weitere Gewerbeflächen für ortsansässige Unternehmen und potentiell neue Betriebe erschlossen werden.

Worauf ist bei der **Entwicklung von neuen Gewerbeflächen** aus Ihrer Sicht zu achten?

- Inneneentwicklung stärken, z.B. Sanierung / Umstrukturierung GE Aldingen
- Außenentwicklung in Maßen, z.B. Neue Mitte – Aldingen, s.Karte
- Ansiedlungskatalog erarbeiten

In der Stadt Remseck sind verschiedene Einzelhandelsangebote vorhanden, speziell im Bereich der Nahversorgung.

2 Was können die Stadt Remseck, die Einzelhändlerinnen und Einzelhändler vor Ort sowie die Bürgerinnen und Bürger dafür tun, damit auch weiterhin ein **attraktives Einzelhandelsangebot** in Remseck zur Verfügung steht?

- Transportmöglichkeit im ÖPNV für große Einkaufszentren z.B. Ausweitung MoViBus, Lieferservice
- wohnortnahe Angebote schaffen / erhalten (in Ortsmitte)
 - Sortiment für tägl. Bedarf (s. Hochdorf), Preis differenziertes Angebot
 - regionale Anbieter einspannen, Regionalisten
 - Angebote bewerben und kommunizieren, Wertschätzung steigern
 - Netzwerke schaffen, z.B. Einkaufshilfe
- ↳ finanzia. Unterstützung ermöglichen (z.B. für Finanzschwache Senioren)

3 Die Stadt Remseck entwickelt derzeit mit der Neuen Mitte eine **zentrale Stadtmitte** um das neue Rathaus. Welche Angebote und Funktionen sollten in der **Neuen Mitte** geschaffen werden, damit diese attraktiv und lebendig für ihre Bürgerinnen und Bürger wird?

- abgestimmte ÖPNV-Angebote für Nutzungen u. Erreichbarkeit
- ergänzende Einzelhandelsangebote als Frequenzbringer
 - Stärkung Wochenmarkt, Angebots-erweiterung z.B. Weihnachtsmarkt, Krämermarkt
 - häufigere Veranstaltungen zur Bekanntheitsstärkung
 - "Mehrgenerationenquartier": junges Wohnen + betreutes Wohnen + Treffpunkte, Austausch ermöglichen für alle Altersgruppen



1 Im Rahmen der Bürgerbefragung wurden sowohl die Taktung als auch das Angebot von Bus und Bahn zu den Stadtteilen der Stadt Remseck von den Bürgerinnen und Bürgern als nicht ausreichend bewertet.

Gibt es Ihrerseits konkrete Ansatzpunkte zur **Verbesserung und Attraktivierung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)** in der Stadt Remseck?

- Verlängerung bestehender Linien zur Anbindung Stadtteile - zentrale Orte (z.B. LuBu)
 - Abstimmung Fahrzeiten Bahn-Bus → Umstieg ermöglichen
- Angebots Erweiterung: Ringverbindung mit kleineren Bussen* innerhalb Stadtgebiet Taktung und Betriebszeiten ausweiten
- Bewerbung der bestehenden Angebote (z.B. „Einkaufslinie“)
- Zusammenarbeit vers. Landkreise, Kommunen: Verbesserung überörtlicher Verbindungen
- * ~~Widder~~ **Widder Pilotprojekt**: autonom, Kombination mit anderen Bedarfen (z.B. Lieferservice Einkauf)
 - ↳ in Zusammenarbeit mit Uni, ... | Nutzung Fördergeldes, sonst mehr Fahrer finden

Ebenfalls in der Bürgerbefragung wurde das bestehende Fuß- und Radwegenetz als ausbaufähig angeführt.

2 Wie und an welcher Stelle sind aus Ihrer Sicht **Verbesserungen im Fuß- und Radwegenetz** erforderlich?

- Direkte Verbindungen schaffen (Konzept Hochberg umsetzen)
- Entzerrung Situation Neckardamm: Verbreiterung Weg
- Rad Schnellweg planen
- Radnetz schaffen: Verbindung des Stadtteile + Anbindung über örtliche
 - ↳ breitere Wege mit Kennzeichnung und eigener Fahrbahn, sichere Kreuzungen
- mehr Nebenwege (Landwirtschaftl. Wege für Radverkehr nutzbar machen)
- Rad- u. Fußwege an aktuelle Angebote anpassen wo möglich, z.B. Asphalt, Pflege der Wege
- Bessere Beschilderung der bestehenden Wege

Die **Digitalisierung** schreitet voran und hat in vielen Lebensbereichen einen hohen Stellenwert eingenommen.

3 Was kann die Stadt Remseck tun, um die Digitalisierung weiter zu fördern und welche **ergänzenden digitale Angebote** halten Sie für die Stadt Remseck für sinnvoll?

- Remseck App erweitern, z.B. Mitfahrzentrale, Schnittstelle zu anderen Anbietern
- Routen optimieren (vers. Angebote, Verzahnung, wo sind Bedarfe?)
- offene Haltung gegenüber technischen Neuerungen, „nützlich sein!“

Strategische Zielsetzung	Umsetzungsschritte
Reduzierung des Autoverkehrs	Attraktivierung alternativer Mobilitätsformen
Anstreichend Infrastruktur schaffen	Ausbau Ladeinfrastruktur in allen Stadtteilen
Verkehr in der vorgeschriebenen Geschwindigkeit + weiter Tempo 30 ausbauen	z.B. Verengungen, Kontrollen + Umsetzung Lärmaktionsplan



Viele wichtige Aufgaben im sozialen Bereich werden bereits heute durch Ehrenamtliche übernommen. Dies stärkt den Zusammenhalt. Gleichzeitig schlummert noch weiteres Potential im Hinblick auf bürgerschaftliches Engagement – sowohl in bereits bestehenden als auch in noch nicht vorhandenen Angeboten.

1 In welchen Bereichen könnten Sie sich persönlich vorstellen sich zu **engagieren**? Welche Angebote fehlen derzeit?

- Verbesserung des Informationsaustauschs: Was darf ich? welche Angebote gibt es?
 - Schaffung einer Info-Stelle: Vernetzung Angebot/Bedarf/Menschen, die sich engagieren möchten / Infos bündeln
 - ↳ „Netzwerkmanagement“: ~~Zusammenbringen von~~ Menschen aktiv ansprechen
- Bürger:innen-Café / Kneipe (regelmäßige Öffnungszeiten, Selbstkostenpreis)

In der Befragung bemängelten einige Bürgerinnen und Bürger fehlende **Freizeitangebote**, besonders in den Bereichen Kultur, Musik und Sport.

2 Werden Ihre Interessen im bestehenden Angebot abgedeckt? Was können die Stadt Remseck, die Vereine sowie Ehrenamtliche aus Ihrer Sicht dafür tun, um das Angebot zu verbessern?

- vers. Netzwerk- / Vernetzungsangebote schaffen
 - z.B. Whatsapp, Remseck-App
 - Nachbarschaftshilfe
 - Bedarfe evaluieren, Ansprechpartner:innen

Die Stadt Remseck erweitert ihre Angebote immer wieder. Damit die Angebote von der Bevölkerung angenommen werden, müssen diese attraktiv gestaltet werden.

3 Wie müssten **Angebote und Treffpunkte** aus Ihrer Sicht gestaltet sein, damit Sie persönlich diese besuchen und nutzen würden?

- mehr gastronomische Angebote für lockere Treffen unter Freunden



Auch in Remseck zeichnet sich laut Bevölkerungsvorausrechnung bis 2035 eine zunehmende Alterung der Bevölkerung ab.

1 Was braucht es aus Ihrer Sicht, damit Remseck auch in Zukunft **für junge Menschen und Familien attraktiv** bleibt und gleichzeitig auch für **ältere Menschen** ein interessantes Angebot vor Ort bietet?

- Jugendarbeit stärken und für städt. Engagement begeistern
- Angebote wie Hobbybude / Dorfkлуб halten / stützen → Stärkung Stadtteilgemeinschaft
Bürgertreff „Pattonville“ → Schaffung von Mehrgenerationentreffs
- Begegnung und Austausch in Neuer Mitte ermöglichen (generationenübergreifend)
→ Netzwerke schaffen, Gesamtkonzept erarbeiten „Quartiersmanagement“, Einbindung Neubürger:innen
- Netzwerk für Senior:innen, z.B. Demenz-Netzwerk

Die Stadt Remseck bietet eine Vielzahl unterschiedlicher Angebote für die verschiedenen Nutzergruppen der Stadt.

2 In welchen Bereichen können die **bestehenden Angebotsstrukturen** in ihrem Umfang und in ihrer Qualität langfristig weiterentwickelt werden?

- Treffpunkte für Jugendliche ~~zentral~~ **zentral** in den Stadtteilen schaffen
↳ auch mit Betreuung / Veranstaltungsangeboten
- Ausbau der Betreuungsangebote für Kinder (Ganztags + ergänzend / Anschlussbetreuung) Nachmittags.
„vereinbarkeit Erwerbstätigkeit und Familie“

Die **Bildungsangebote** der Stadt Remseck wurden in der Befragung gut bewertet.

3 Wie kann Ihre Qualität langfristig gesichert und erhalten bleiben, welche Anregungen haben Sie persönlich?

- Schul- / Bildungscampus vs. dezentrale Versorgung?

|||| ■ ■ = = **Reschl**
|||| ■ ■ = = Stadtentwicklung
www.reschl-stadtentwicklung.de